

Presseinformation

3. September 2014

Mehr Verkehrssicherheit für die Ortsdurchfahrt Wallmersdorf

Neugestaltung der L 92 und Verlegung der L 6127 geplant

Die Verkehrssicherheit in der Ortsdurchfahrt Wallmersdorf im Gemeindegebiet Allhartsberg (Bezirk Amstetten) wird durch die Neugestaltung der L 92 und durch die Verlegung der L 6127 erhöht. Die L 92 ist im Bereich der Ortsdurchfahrt Wallmersdorf mit einem Kleinsteinpflaster befestigt, welches auf Grund seines altersbedingten Zustandes nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen entspricht. Ein Gehsteig ist nur in Teilbereichen vorhanden. Außerdem kann der Kreuzungsbereich der L 92 mit der L 6127 durch eine Verlegung der L 6127 verkehrssicherer gestaltet werden. Aus diesen Gründen haben das Land Niederösterreich und die Marktgemeinde Allhartsberg den Ausbau der L 92 sowie die Verlegung der L 6127 beschlossen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 620.000 Euro, wobei rund 400.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 220.000 Euro auf die Marktgemeinde Allhartsberg entfallen.

Auf einer Länge von rund 750 Metern wird die bestehende Fahrbahnkonstruktion der L 92 und der neue Abschnitt der L 6127 samt Oberflächenentwässerung neu hergestellt. Das neue Niveau wird an den Bestand angepasst und bestehende Fahrbahnunebenheiten werden ausgeglichen. Es ist vorgesehen die Pflasterdecke abzutragen, den gesamten Straßenunterbau zu erneuern und neue Asphaltsschichten aufzubringen. Im Bereich der beiden Ortseinfahrten sind Mittelinseln als Tempobremse vorgesehen. Weiters wird ein durchgehender Gehsteig entlang der L 92 errichtet. Der Kreuzungsbereich der L 92 mit der L 6127 wird insofern abgeändert, dass die L 6127 nach Osten verlegt wird, hinter das bestehende Feuerwehrhaus, um die Verkehrssicherheit dieser Kreuzung zu erhöhen. Für den Linienbus kann dadurch eine Wendemöglichkeit geschaffen werden.

Die Planung erfolgte vom NÖ Straßendienst, Straßenbauabteilung 6 in Amstetten in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Allhartsberg. Die Bauarbeiten werden mit Genehmigung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zeitraum September bis Dezember von der Straßenmeisterei Waidhofen an der Ybbs unter Beiziehung von örtlichen Bau- und Lieferfirmen durchgeführt. Für die Arbeiten auf der L 92 ist eine rund vierwöchige Sperre mit örtlicher Umleitung erforderlich. Die Errichtung des Gehweges wird unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt.



Presseinformation

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.